

Liebe Leser,

nun stecken wir mitten in der zweiten Corona-Welle und dem zweiten größeren Lockdown. Die ersten Beobachtungen dieses für uns alle kräftezehrenden Jahr 2020 bezüglich des Immobilienmarktes können wir nun tatsächlich machen.

Bereits im Sommer konnten wir beobachten, dass die Finanzierungsprüfungen noch restriktiver von den Banken vorgenommen wurden. Besonders bei Selbstständigen gestaltete sich der Erhalt einer Finanzierungszusage als oft unmögliches Unterfangen. Während dies bei Neukäufern noch zu verschmerzen war, stimmte uns das ein anderes Schicksal im Bereich der Anschlussfinanzierungen doch traurig. Glücklicherweise wurden bisher trotzdem für alle Kunden Lösungen gefunden, so dass sie in Ihrem Eigentum wohnen bleiben konnten.

Die Kaufpreise steigen dazu seit dem Sommer weiter stark an. Die Gruppe der Kaufwilligen hat sich gefühlt erneut vergrößert. Kaum eine marktgerecht eingewertete Immobilie wird im Moment veräußert, ohne dass es direkt mehrere Kaufzusagen innerhalb kürzester Zeit gibt und in dem ein oder anderen Fall sich die Interessenten gegenseitig versuchen zu überbieten. Wie sich dieser Trend weiterentwickelt, können wir noch nicht abschätzen.

Wir im ASSVOR-Team arbeiten daher auf Hochbetrieb, allerdings wie bereits im ersten Lockdown reduziert auf unsere Filiale in Wittlaer und mit einigen Mitarbeitern im Homeoffice. So dass wir die Kontakte innerhalb des Teams zu Ihrer Sicherheit bereits stark reduziert haben und auf das Nötigste beschränken. Wir wünschen Ihnen allen viel Kraft für diesen Winter, bleiben Sie gesund und scheuen Sie sich nicht, bei Immobilienfragen uns auch nach Videoberatungen zu fragen.

Mit herzlichen Grüßen



Ihr Marcus Krüll

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Krüll'.